PRESSEMITTEILUNG

QGroup präsentiert Best of Hacks: Highlights März 2017

Frankfurt am Main, 18. Mai 2017 – Im März werden vermehrt Unternehmen Opfer von Cyberkriminalität. Die Angriffe zielen in der Regel auf unternehmensrelevante Daten und auf persönliche Daten von Geschäftspartnern, Mitarbeitern und Kunden. Aber auch staatliche Institutionen und Universitäten rücken in den Focus von Hackern.

Das IT-Security Unternehmen Malwarebytes berichtet von einer Spear Phishing Kampagne gegen Organisationen der **saudi-arabischen Regierung**. Bei Spear Phishing handelt es sich im Wesentlichen um eine spezifischere Art von Phishing-Angriffen, bei der die Hacker sich als Geschäftspartner, Freund oder Dienstleister ausgeben. Sie verwenden einen bekannten Absendernamen, um Vertrauen zu erwecken. Ziel ist es, dass das Opfer auf einen Link klickt und somit einen Schadcode runterlädt.

Nach den politischen Meinungsverschiedenheiten zwischen den Regierungen der Niederlande und der Türkei greifen türkische Hacker wahllos **niederländische Webseiten** an. Sie hinterlassen entweder eine eigene Nachricht oder bringen die Server mit einer DDoS Attacke zum erliegen.

Details zu 4.766 Mitarbeitern des **walisischen Gesundheitssystems NHS** werden nach einem Angriff im Oktober 2016 von Hackern erbeutet.

Nachdem der brasilianische Zweitliga-Club **Boa Esporte** den frisch entlassenen Torhüter Bruno Fernandes das Dores de Souza verpflichtet hat, defacen die Hacker von Anonymous die offizielle Seite des Clubs. De Souza wurde frühzeitig aus dem Gefängnis entlassen. Verurteilt wurde er, weil er nachweislich den Auftrag für den Mord an seiner Frau gegeben und sie anschließend in Stücke zerhackt hatte, um die Leiche besser verschwinden zu lassen.

Das IT-Security Unternehmen **Defense Point Security LLC** beklagt einen Hacker-Angriff, der wohl erst mit Hilfe eines internen Mitarbeiters möglich wurde. Erbeuten konnten die Angreifer geheime Unternehmensdokumente.

Wieder einmal werden **mehrere Celebrities** Opfer von Hackern. Der Angriff, der im Internet unter Fappening 2.0 kommuniziert wird, zielt auf mehrere weibliche Stars, wie unter anderem Emma Watson, Miley Cyrus oder Rose McGowan. Sie alle müssen nun damit rechnen, dass es nur eine Frage der zeit ist, bis ihre privaten Bilder – darunter sicherlich viele intime Bilder – frei zugänglich im Internet kursieren.

Die größte britische Organisation für Reisen, **Association of British Travel Agents** (ABTA), wird Opfer eines Hackerangriffs. Persönliche Informationen von 43.000 Reiseführern geraten in den Händen der Angreifer.

Das japanische Unternehmen **GMO Payment Gateway Inc.** mit Sitz in Tokyo wird Opfer eines Cyberangriffes. Über zwei Client Webseiten erbeuten die Angreifer geheime Unternehmensdaten.

Trend Micro berichtet von einer neuen Malware aus der Linux Familie, die es auf Überwachungsprodukte von **AVTech** abgesehen hat. Die Malware nutzt eine Sicherheitslücke aus, die nun bekannt geworden ist.

Dun & Bradstreet Inc., der weltgrößte Anbieter für B2B-Unternehmensdaten, hat die Kontrolle über eine Datenbank mit über 33 Millionen Kontaktdaten verloren. Die 52 Gigabyte große Datenbank kursiert nun im Netz. Sie enthält E-Mail-Adressen und andere Business-relevante Informationen von Mitarbeitern US-amerikanischer Unternehmen.

Nutzer von **Skype** melden vermehrt Ads auf der Seite, welche mit Schadcodes versehen wurden.

Die kanadische Sparte von **McDonald's** wird von Hackern angegriffen. Die Karriereseite der Webseite wird komprimiert. Die Hacker haben Zugriff auf Bewerbungsinformationen von 95.000 Bewerbern aus der Zeit von 2014 bis 2017.

IT-Security Experten finden im Netz die E-Mail-Adressen und Passwörter von 14 Millionen Schülern, Lehrern und Angestellten von US Universitäten. Das legt nahe, dass zahlreiche **US-Universitäten** Opfer von Hackern geworden sind.

Hacker erbeuten nach einem Angriff auf die Quiz App **Wishbone** 2,2 Millionen E-Mail-Adressen und Telefonnummern.

Medienkontakt:

QGroup GmbH
Phoenix Haus
Berner Straße 119
60437 Frankfurt am Main
www.qgroup.de/presse

Bela Schuster
Tel.: +49 69 17 53 63-078
E-Mail: b.schuster@qgroup.de

(3.128 Zeichen)